

GKF - DIN 18180 DF - EN 520

Trockenbau-Systeme

07/2012

## Knauf Thermoboard Plus

die Gipsplatte GKF mit sehr guter Wärmeleitfähigkeit durch Graphitzusatz

### Produktbeschreibung

- Plattentyp  
DIN 18180 GKF  
EN 520 DF
- Kartonfarbe: grau
- Rückseitenstempel: rot

#### Lieferform

- Plattendicke 10 mm
- 2000x1250 mm Material-Nr. 00220669
- Sonderlängen auf Anfrage
- auch in gelochter Ausführung mit Luftreinigungseffekt (Knauf Cleaneo® Thermoboard Plus) lieferbar, siehe Technisches Blatt K766C.de

### Anwendungsbereich

Knauf Thermoboard Plus wird bei Trockenbausystemen als Beplankung von Flächenheiz- und Flächenkühlssystemen eingesetzt, die eine sehr gute Wärmeleitfähigkeit erfordern.

- Kühldeckensysteme
- Wand- und Deckenheizungssysteme

Die Kühl- und Heizleistung ist systemabhängig und wird in der Regel vom Systemanbieter angegeben.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Spezialgipskern bestehend aus einer Graphitmischung mit einer sehr hohen Wärmeleitfähigkeit
- Einfache Verarbeitung
- Guter Gefügezusammenhalt unter Brandeinwirkung
- Nichtbrennbar
- Geringes Quellen und Schwinden bei Änderung der klimatischen Bedingungen
- Konkav und konvex biegbar

# K766.de Knauf Thermoboard Plus

die Gipsplatte GKF mit sehr guter Wärmeleitfähigkeit durch Graphitzusatz



## Technische Daten

### ■ Kantenausbildung

- Längskanten kartonummantelt: **HRAK**



- Stirnkanten: **SK**



### ■ Maßtoleranzen gem. EN 520:

- Breite: +0 / -4 mm

- Länge: +0 / -5 mm

- Dicke: +0,5 / -0,5 mm

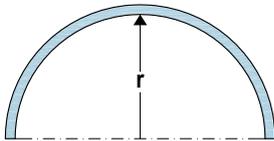
- Winkligkeit: ≤ 2,5 mm je m Plattenbreite

### ■ Minimal zulässige Biegeradien

Plattendicke 10 mm

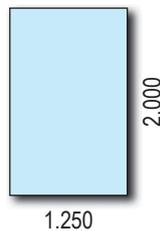
- Trocken biegen:  $r \geq 2.750$  mm

- Nass biegen:  $r \geq 1.000$  mm



Plattentyp:	GKF DF	DIN 18180 EN 520
Brandverhalten EN 13501-1:	A2-s1,d0 (B)	EN 520
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda</math>:</b>	<b>W/(m·K) <math>\geq 0,45</math></b>	in Anlehnung an EN 12664
Plattengewicht:	kg/m <sup>2</sup> ca. 10	
Biegebruchlast		DIN 18180
■ Parallel zur Herstellrichtung:	N $\geq 430$	
■ Rechtwinklig zur Herstellrichtung:	N $\geq 168$	
Empfohlene Vorlauftemperatur bei Einsatz in Verbindung mit Heiz-Systemen	°C $\leq 45$	
Obergrenze bei Dauertemperaturbelastung	°C $\leq 50$ (kurzzeitig bis 60)	

### ■ Plattenformat (in mm):



## Hinweise

Dehnungsfugen anordnen bei:

■ Kühldecken mit Seitenlängen ab ca. 15 m oder Deckenfläche  $\geq 100$  m<sup>2</sup>

■ Heizdecken mit Seitenlängen ab ca. 7,5 m

■ wesentlich eingeengten Deckenflächen (z. B. bei Einschnürungen durch Wandvorsprünge)

Anschlüsse von Knauf Thermoboard Plus an Bauteile aus anderen Baustoffen, insbesondere Stützen, oder thermisch hochbeanspruchte Einbauteile wie Einbauleuchten trennen, z. B. mit Schattenfugen beweglich ausbilden.

### Verarbeitung

Verarbeitung gem. DIN 18181. Bei der Montage die Richtlinien des jeweiligen Systemanbieters beachten. Bei der Montage die Richtlinien des jeweiligen Systemanbieters sowie Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG (IGG) beachten.

### Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktionen sind Bestandteile des jeweiligen Kühldeckensystems bzw. Wand- oder Deckenheizungssystems und können je nach Systemgeber variieren.

Es werden lediglich einige Eckdaten für die Befestigung der Knauf Thermoboard Plus vorgegeben.

### Beplankung

Verlegung der Knauf Thermoboard Plus vorzugsweise quer zu Tragprofilen mit Achsabstand  $\leq 500$  mm, bei Längsverlegung mit Achsabstand  $\leq 420$  mm.

Stirnkantenstöße um mindestens 400 mm versetzen und auf Profilen anordnen.

### Verschraubung

Befestigen der Thermoboard Plus in Plattenmitte oder Plattenecke beginnen, um Stauchungen zu vermeiden. Thermoboard Plus bei Verschraubung fest an die Unterkonstruktion drücken. Schraubenabstände an Wänden  $\leq 250$  mm, an Decken  $\leq 170$  mm.

Verschrauben auf CD-Profilen mit **Knauf Senkkopfschrauben SN 3,5x30 mm**.

Bei Verschraubung direkt auf den Systemelementen Angaben des Systemanbieters beachten.

### Verspachtelung

Vor der Verspachtelung ist das Funktionsheizen gem. BVF Richtlinie Nr. 7 "Herstellung von Wandheiz- und -kühlssystemen im Wohnungs-, Gewerbe und Industriebau" erforderlich.

Verspachtelung aller Fugen mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt.

Vor der Verspachtelung ist ggf. ein zusätzliches Schleifen der Plattenoberfläche im Bereich der Schraubpunkte erforderlich, da es zu Wulstbildung z. T. in Verbindung mit aufstehenden Kartoffasern kommen kann.

### Entsorgung

Abfallschlüsselnummern (AVV-Code):

17 08 02

17 09 04

### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 \***

▶ **Fax: 01805 31-4000 \*\***

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

### Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

\*\* Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen.

Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).